

Dezernat II – Bürgermeister Nöltner		Melanchthon Stadt Bretten 	
Vorlage zur Sitzung Gemeinderat			
Sitzungsdatum:	23.10.2019		
Verantwortlich:	40-Bildung und Kultur	Vorlagennummer:	201/2019
IT Betriebskonzeption SBBZ Pestalozzischule und Grundschulen - Vergabe der outgesourceten Rechenzentrumsleistungen und des IT Supportservices			

Beschlussantrag

- Die Verwaltung wird ermächtigt, die Rechenzentrumsdienstleistung inkl. Abnahme und Infrastrukturleistung und die IT-Supportservices für die Pestalozzischule, die Grundschule Rinklingen und die Grundschule Ruit ab dem 01.11.2019 (Setupphase) bzw. ab dem 01.02.2020 (Betriebsphase) für 4 Jahre an folgenden Bieter zu folgenden Angebotspreisen zu vergeben:

Los 1 Innovative Datensysteme GmbH indasys

Aufbau	5.712 €
Server- u. Netzwerkmanagement (Rechenzentrumsbetrieb)	141.372 €

Los 2 Innovative Datensysteme GmbH indasys

Aufbau Schulnetzlösung	17.136 €
Wirkbetrieb kompletter Support der Schulnetze	150.797 €

- Die Verwaltung wird ermächtigt, einen EVB-IT-Dienstleistungsvertrag (Ergänzende Vertragsbedingungen für die Beschaffung von IT-Leistungen) als Rahmenvertrag, der die optionale Leistungserbringung entsprechend den Losen 1 und 2 beinhaltet, über die gesamte Vertragslaufzeit für alle Schulen der Stadt Bretten abzuschließen.

BESCHLUSSFOLGE						
Gremium	Behandlung	Datum	Status	Ergebnis		
				J	N	E
Gemeinderat	Entscheidung	23.10.2019	Ö			

AUSWIRKUNGEN									
Kosten	315.017 €	☒ Aufwandskonto im Ergebnishaushalt				☐ Auszahlung im Finanzhaushalt			
		☐ Maßnahme im Erfolgsplan EAB				☐ Maßnahme im Vermögensplan EAB			
Deckung durch Veranschlagung im sowie im / in den Folgejahr / Folgejahren		☒ Haushaltjahr ☐ Wirtschaftsjahr		2019	über	22.848 €			
		2020 ff	über	73.042 €			über		
Nachfinanzierungsbedarf		☐ nein	ja, über- / außerplanmäßig im						
			☐ Haushaltjahr ☐ Wirtschaftsjahr			über			
					Deckung				

Einnahmen	Aus Digitalpakt in 2020 28.000 €	☒ Ertragskonto im Ergebnishaushalt
		☐ Einzahlung im Finanzhaushalt
ISEK-Bezug	☐ nein	☐ ja, Maßnahme Nr.:

Sachdarstellung

Vorbemerkung

Die Brettener Grundschulen in den Stadtteilen sind derzeit nur ansatzweise mit digitalen Medien ausgestattet. Eine geeignete Infrastruktur ist nicht vorhanden. Mit Aufnahme der digitalen Bildung in den Bildungsplan der Grundschulen besteht dort ein dringender Bedarf am Aufbau eines strukturierten Netzwerks, um den Einsatz von digitalen Medien im Unterricht zu ermöglichen. Gleichzeitig ist auch das Verwaltungsnetz (für Schulleitung/Sekretariat) zu professionalisieren und die Datensicherheit zu gewährleisten.

Im Rahmen der Erstellung eines IT-Betriebskonzeptes für die Grundschulen sowie die Pestalozzischule hat sich die Verwaltung mit der Frage beschäftigt, wie die anfallenden laufenden Aufgaben künftig bewältigt werden sollen.

Naheliegend wäre die Erfüllung der Aufgaben durch städtisches Personal und die Einrichtung einer separaten Serverstruktur in jeder Schule gewesen. Da dies mit einem hohen personellen Aufwand verbunden wäre, entschied sich die Verwaltung, den Bereich Rechenzentrumsleistung und IT-Supportservices extern zu vergeben. Damit soll eine konstante, qualitativ hochwertige und zuverlässige Struktur geschaffen werden.

In einem ersten Schritt erfolgt nun die Auftragsvergabe für die Grundschulen Rinklingen und Ruit sowie die Pestalozzischule. Dieses Konzept soll im Jahr 2020 auf die Grundschule Gölshausen und die Schwandorf-Grundschule Diedelsheim erweitert werden. Die Einbindung der restlichen Grundschulen soll dann 2021 erfolgen. Zu beachten ist hierbei immer, dass vor dieser Vergabe der Dienstleistungen eine strukturierte Verkabelung der entsprechenden Schulgebäude erfolgen muss. Diese erfolgt derzeit in der Pestalozzischule und in der Grundschule Ruit.

Digitalpakt Schule

Die Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern zum Digitalpakt Schule sieht u.a. die Förderung von Beratungsleistungen zur Digitalisierung von Schulen, Aufbau von Netzwerken einschließlich Verkabelung in den Schulen und deren Medienausstattung vor.

Für die Pestalozzischule und die beiden Grundschulen Rinklingen und Ruit sowie für zwei weitere Schulen (Grundschule Gölshausen, Schwandorf-Grundschule Diedelsheim) sollen die ersten Förderanträge im Januar 2020 gestellt werden. Die laufenden Supportkosten sind grundsätzlich nicht förderfähig und werden von Seiten der Schulbudgets und der Schulverwaltung abzudecken sein.

Ausschreibung Rechenzentrumsleistung und IT-Supportservices

Das Beschaffungsverfahren wurde als Wettbewerblicher Dialog nach § 14 Abs. 3 bzw. § 18 VgV durchgeführt, dem ein EU-weiter Teilnahmewettbewerb vorgeschaltet war. Das Ausschreibungsverfahren wurde durch das Beratungsunternehmen Loesungenfinden.org durchgeführt. Die detaillierten Inhalte der Ausschreibung sind der **Anlage 1** (Angebots-, Vergabe- und Vertragsbedingungen inkl. Leistungsbeschreibung) zu entnehmen.

Die Ausschreibung wurde in zwei Lose geteilt:

- Los 1 Rechenzentrumsdienstleistung inkl. Abnahme und Infrastrukturleistung
- Los 2 Supportservices in den Schulen

Nach Abschluss der Teilnahme- und Dialogverfahren wurden drei Firmen zur finalen Angebotsabgabe aufgefordert. Ein Unternehmen hat kein Angebot abgegeben.

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch die Beratungsfirma Loesungenfinden.org, wobei bei Los 1 zu 100% der Preis, bei Los 2 zu 40% der Preis und 60% das Konzept als Zuschlagskriterien festgelegt worden sind. Die ausführliche Dokumentation der Angebotsauswertung ist als **Anlage 2** beigefügt.

Auswertung

Beide Lose sind in verschiedene Titel unterteilt. Die Setup- und die Betriebsphase sind beauftragungspflichtig, die optionalen Titel für Erweiterungen oder Sonderleistungen sind bei der Vergabebewertung berücksichtigt, lösen aber zunächst keine Aufträge aus.

Bei der Wertung ist insbesondere zu beachten, dass es nicht nur um die Kosten, sondern um die mit dem Angebot schriftlich vorgelegte Konzeption als Vertragsgegenstand geht. Die Dienstleistungen werden gemäß dem Leistungsverzeichnis erbracht. Das Leistungsverzeichnis und das Angebot werden Bestandteile des Vertrags sein. Dadurch wird Verlässlichkeit für den IT-Betrieb in den Vertragsjahren geschaffen.

Die Auswertung auf einen Blick:

				Bieter Nr. 1			Innovative Datensysteme GmbH indasys		
OZ	Kategorie	Menge / Einheiten	Gewich- tung	Gesamtangebotspreis		Wertung	Gesamtangebotspreis		Wertung
				jährlich	48 Monate	gewichtet	jährlich	48 Monate	gewichtet
Los 1 Rechenzentrums-Dienstleistungen									
1	Aufbau der RZ-Infrastruktur, WAN-Anbindung bis zur Betriebsbereitschaft, Projektmanagement, Workshops	pausch.	35%		26.082,80 €	0		4.800 €	3,5
2	Server- und Netzwerk-Management gemäß LV (Rechenzentrumsbetrieb)	jährlich	50%	8.192,97 €	32.771,88 €	5	29.700 €	118.800 €	0
3	Erweiterungskosten; vergaberelevant, <u>nicht</u> beauftragungspflichtig	auf Abruf	15%	siehe Anlage		0	siehe Anlage		1,5
GESAMT LOS 1			100%	8.192,97 €	58.854,68 €	5	29.700 €	123.600 €	5
Los 2 Support-Service in den Schulen									
1	Aufbau der Schulnetzlösung, Installation aller Fachprogramme bis zur Betriebsbereitschaft, Projektmanagement, Workshops und Schulungen	pausch.	35%		36.175,68 €	0		14.400 €	3,5
2	Wirkbetrieb gesamt für die erste Charge Kompletter Support der Schulnetze	jährlich	20%	26.184,12 €	104.736,48 €	2	31.680 €	126.720 €	1,58
3	Leistungen nach Aufwand, vergaberelevant, <u>nicht</u> beauftragungspflichtig	auf Abruf	30%	siehe Anlage		3	siehe Anlage		1,65
4	Erweiterungskosten; vergaberelevant, <u>nicht</u> beauftragungspflichtig	auf Abruf	15%	siehe Anlage		1,19	siehe Anlage		1,5
GESAMT LOS 2				26.184,12 €	140.912,16 €	6,19	31.680 €	141.120 €	8,23
Summe ZUSCHLAGSWERTUNG ANGEBOTSPREIS LOS 2			40%			2,48			3,29
ZUSCHLAGSWERTUNG DIENSTLEISTUNGSKONZEPTION			60%			4,50			6,00
VERGABEENTSCHEIDUNG LOS 2			100%			6,98			9,29

Hinweise:

Mit insgesamt 9,29 zu 6,98 Punkten geht Bieter 3, Innovative Datensysteme GmbH indasys, als geeignetster Bieter hervor.

Die preislichen Unterschiede bei Los 1 würden eine Vergabe an Bieter 1 nach sich ziehen. Bieter 1 hat jedoch erklärt, dass eine Trennung der Lose ausgeschlossen ist. Eine Vergabe an Bieter 1 könnte nur gemeinsam für beide Lose erfolgen. Die Preisangaben stellen Nettobeträge dar, im Beschlussantrag ist der Bruttobetrag dargestellt.

Die fachliche Prüfung erfolgte durch Auswertung des Dienstleistungskonzeptes mit einer festgelegten Punktbewertung. Hierbei konnte die Firma Innovative Datensysteme GmbH indasys mit einem umfassenden, auf die Schulen zugeschnittenen Dienstleistungskonzept überzeugen. Das Konzept ist als **Anlage 3** beigefügt.

Die Firma Lösungsfinden.org wird die Vergabeentscheidung und das Dienstleistungskonzept in der Sitzung erläutern.

Weiterer Ausbau und Gesamtkostenüberblick

Bei der Aufnahme der weiteren Schulen in diesen Rahmenvertrag entstehen bei Los 1 keine weiteren Aufwände im lfd. Betrieb. Im Supportbereich ist bei Einbindung einer zusätzlichen Schule mit einmaligen Projektkosten iHv. 3.998 € brutto für die Einrichtung und jährlichen Kosten iHv. 9.424 € brutto für den Wirkbetrieb (regulärer Betrieb) auszugehen.

In Stufe 1 betragen die jährlichen Gesamtkosten für die Maßnahme ca. 73.000 €. Diese erhöhen sich mit dem Ausbau der Stufen 2 und 3 in geringem Umfang, sodass für acht Schulen künftig rund 15.000 € je Schule anfallen:

	Jährliche Kosten			Kosten jährlich je Schule	
	RZ	Support	GESAMT	Anzahl Schulen	Euro je Schule
Stufe 1: Pestalozzischule, Ruit, Rinklingen	35.343 €	37.699 €	73.042 €	3	24.347 €
VERGABE Stufe 1	35.343 €	37.699 €	73.042 €	3	24.347 €
Stufe 2: Diedelsheim, Gölshausen	0 €	18.850 €	18.850 €		
Summe Stufe 2	35.343 €	56.549 €	91.892 €	5	18.378 €
Stufe 3 Büchig, Bauerbach, Neibsheim	0 €	28.274 €	28.274 €		
Endausbau (alle Schulen)	35.343 €	84.823 €	120.166 €	8	15.021 €

Diese Kosten sind erheblich, müssen aber in Relation zur Erfüllung der Aufgaben mit städtischem Personal betrachtet werden. Der Serverbetrieb von acht, wenn auch kleinen Schulen kann nicht von einer Person alleine bewältigt werden. Geht man von zwei Mitarbeitern (EG 9, jährlicher Arbeitgeberaufwand mind. 85.000 €) aus, so liegen bereits die Personalkosten über diesen Vergabekosten. Hinzu kämen noch die Kosten für den Aufbau der Netz- und Serverstruktur

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung empfiehlt, die Firma Innovative Datensysteme GmbH indasys ab dem 01.12.2019 mit den ausgeschriebenen Leistungen für die Grundschulen Ruit und Rinklingen sowie die Pestalozzischule zu beauftragen.

Vertrag Los 1 Innovative Datensysteme GmbH indasys:

Aufbau	5.712 €
Server- u. Netzwerkmanagement (Rechenzentrumsbetrieb)	141.372 €

Vertrag Los 2 Innovative Datensysteme GmbH indasys

Aufbau Schulnetzlösung	17.136 €
Wirkbetrieb kompletter Support der Schulnetzte	150.797 €

Gleichzeitig soll die Verwaltung ermächtigt werden, für die Grundschulen Diedelsheim, Göls-
hausen, Büchig, Bauerbach und Neibsheim einen EVB-IT-Dienstleistungsvertrag als Rah-
menvertrag, der die optionale Leistungserbringung entsprechend den Losen 1 und 2 beinhal-
tet, über die gesamte Vertragslaufzeit von vier Jahren abzuschließen.

gez.
Wolff
Oberbürgermeister

gez.
Nöltner
Bürgermeister